

Sächsische Zeitung

Landeszeitung für die Provinz Sachsen
für Anhalt und Thüringen.

Fr. 221. Sonntag-Ausgabe Sonntag, 12. Mai 1901. Jahrgang 194.

Geschäftsstelle in Halle a/S., Leipzigerstr. 57. Telefon Nr. 156. **Sonntag-Ausgabe** Sonntag, 12. Mai 1901. **Geschäftsstelle in Berlin Bernburgerstr. 2. Telefon-Nr. VII Nr. 11494.**

Das Verhalten der Luken.

Die Wörsenpreise drängt sich bereits in gewohnter Regelmäßigkeit um den neuen Handelsminister heran und versucht ihm ihren Wunschzettel. In erster Linie steht darauf natürlich die „Medizin des Wörsengetriebes“, und diese „Thal“, durch welche der passive Widerstand der Börse gegen die geltende Gesetzgebung direkt legitimiert werden soll, wird mit aller Bestimmtheit von Herrn Minister erwartet. Das Berliner „Tagblatt“ schreibt zu dieser Angelegenheit das Folgende:

„Wie man aus einer privaten Mitteilung des Abgeordneten Böhm in der Sonnabend-Sitzung des Reichstages schließen darf, hat der Minister des Herrn Wörsel geneigt zu sein, diese Angelegenheit in der nächsten Zeit näher treten zu lassen. Ein Wörsenpreis dürfte auch die Wörsenpreise aus der Wörsen-Monarchie logenarrativ Mittelhandelsgelegenheit, womit Herr Wörsel sich den Wörsen und Wörsen geistig zeigen wollte.“

Die Wörsen, die sonst immer über Mangel an Einheitsministerien, der Wörsen und den Wörsenministern die Wörsen zu erreichen. Was speziell die Wörsenangelegenheit betrifft, so ist Herr Wörsel ganz gewiss darüber sehr gut informiert, daß im Reichstage keine Mehrheit für die entsprechende Aufhebung des Terminregimes oder gar für die Abänderung der gegen den Wörsen-Terminhandel erlassenen Strafen zu haben würde; der Minister dürfte sich also noch dieser Richtung hinwärtig engagiert haben. Unter dem Vorwand aber wird es für ihn sein, aus der Wörsenangelegenheit zu erfahren, mit welcher Entschlossenheit seine Berufung als Minister des Herrn Wörsel aufgenommen worden ist.

trifft in der nächsten Woche zu dem letzten Teile ihrer Session 1900-1901 zusammen. Die Jahressessionen beginnen in Frankreich im Herbst und enden am 14. Juli. Die zwei Arbeitsmonate, die der Kammer noch bleiben, sind reichlich besetzt. Zahlreiche Interpellationen sind anzumelden über die Arbeiterangelegenheiten, über China, über Andros Arbeiterformen einschließlich der zweijährigen Dienstzeit etc., außerdem soll die Kammer zwei umfassende Beschlüsse erlassen. Der eine dieser Entschlüsse geht von der Regierung aus und betrifft die Arbeiter-Alters- und Invaliden-Versicherung, der andere entpricht der Initiative der radikalen Parteien der Kammer und strebt die Einführung der direkten und progressiven Einkommensteuer an. Die Arbeiter-Alters- und Invaliden-Versicherung wird die zweite der beiden, der jetzige Volkshaus in Konstantinopel, betrieben hat, ist in ihrer jetzigen Form recht angeordnet, und es hat das Versehen abgesehen, die Alters- und Invaliden-Versicherung der Arbeiter noch mit der jetzigen Kammer zur Verhandlung zu bringen.

Das Gesetz wird eine folgende Form erhalten: Es werden vierzig für Alters- bzw. Invalidenarbeit alle Arbeiter und jüngsten Angestellten, auch die Hilfsarbeiter und Hilfsbeamten der Industrie, des Handels und der Landwirtschaft, vorausgesetzt, daß ihr festes (Beamten-)Einkommen 2400 Francs jährlich nicht übersteigt, und daß sie französische Staatsangehörige sind. Die Pensionierung tritt ein mit vollendetem 65. Lebensjahre oder auch früher bei Invalidität, wenn der Versicherte seinen Beitrag für mindestens 2500 Arbeitsjahre entrichtet hat. Das Maximum der Altersrente ist auf 300 Francs festgesetzt, aber nur für den Fall, daß der zu Pensionierende mindestens während 7500 Arbeitstagen versichert war; für die übrigen Alters- oder Invalidenrenten ist die Pension proportional niedriger. Die Regierung wird außerdem ursprünglich die landlichen Tagelöhner, soweit sie nicht Anspruch hatten, das ganze Jahr hindurch beschäftigt zu werden, nicht mit berücksichtigen wollen. Dem hat die Kommission die „allgemeine“ Versicherung entgegengehalten. Der Wörsel der Aufbringung des für die Pensionen nötigen Geldes ist verhältnismäßig einfach. Jeder zu Versicherte hat die Versicherung ist natürlich obligatorisch, hat, wenn er der Industrie angehört, mindestens als 18 Jahre alt ist, täglich 5 Centimes zu zahlen, er älter als 18 Jahre und verdient 6 Centimes, er zwei Francs oder darüber, so zahlt er täglich 6 Centimes, beträgt oder übersteigt sein Verdienst 5 Francs täglich, so zahlt er pro Tag 15 Centimes. Die landlichen Arbeiter zahlen 1,50 Francs pro Monat, wenn sie unter 600, 3 Francs, wenn sie über 600 Francs jährlich verdienen. Endlich werden die versicherten Arbeiter noch in zwei Klassen eingeteilt. In der einen Klasse verfallen die eingezahlten Summen, wenn der Arbeiter vor Erreichung des 65. Lebensjahres stirbt, in der anderen werden in diesem Falle die eingezahlten Beträge den Hinterbliebenen zurückgelassen. Die nächsten Bestimmungen für die Versicherung sind noch nicht publiziert.

Nach der Vertagung werden die Zustände im Reichstage auch nicht viel anders werden, denn einen großen Teil der Zeit wird dann die Beratung des Zolltarifs in Anspruch nehmen. Werden dazu noch wieder so ausgedehnte Staatsdemokraten den inwärtigen gesammelten Klatsch anbringen, so wird auch der Vorteil der Vertagung verloren gehen und es wird ebensowenig, wie in den abgelaufenen Sitzungen, gelingen, die vertagten Aufgaben samt und sonders neben den neu bevorstehenden zu bewältigen.

Ganz besonders ist der freisinnige Vorschlag, beim Wiederbeginn der Sitzungen im November den Parteien zu gestatten, innerhalb der ersten 14 Tage mit dem Rechte der Priorität Initiativanträge einzubringen, nicht geeignet, die Reichstagsarbeiten zu fördern. Die parlamentarische Initiative fehlens der Luken hat sich in der aufgeführten Weise als so fruchtbar erwiesen, daß hinsichtlich schon ein harter Überlastungs an Anträgen für mehr als zwei Jahre hinaus vorhanden ist. Bei diesem Material sollte man sich also hüten, es zu verwerfen.

* Eine treffende Maßnahme hat der Reichstag in Lauban erfahren. In der letzten Sitzung der Stadtverordneten beschäftigte man sich, wie die „Stz. Ztg.“ mitteilt, mit der von Stadtverordneten Wörsenhausen an den Magistrat gerichteten Anfrage, welche gesetzlichen Gründe ihn zur Ablehnung der Resolution gegen die Erhöhung der Getreide- und Ölschneiderei beizubringen hätten. Bürgermeister Wörsel führte aus, daß nach der Auffassung des Magistrats die Erhöhung der Steuern für Lauban, Stellung gegen die Erhöhung zu nehmen, nicht vorläge. Wenn durch diese die Armen- und Kommunalsteuern erhöht werden sollten, so würde das auf alle Kommunen zutreffen. Wenn der Magistrat nur der Ansicht sei, daß ein Vorgehen im Sinne der Resolution den gesetzlichen Bestimmungen nicht entspreche, so dürfe er nach § 56 der Städteordnung den Antrag auch nicht an die Stadtverordnetenversammlung weitergeben. Zum Schluss führte Wörsel noch aus, daß die verschiedenen Erhebungen, welche der Magistrat zu den verschiedenen Steuern bisher gemacht, eher eine Bestätigung der Erhöhung der Getreide- und Ölschneiderei nahelegten. Darauf schloß Stadtverordneter Wörsel mit dem Hinweis, daß er als Individueller persönlich natürlich günstige Handelsverträge wünsche, daß er aber den Gegenstand für eine politische Frage halte, welche für die Verammlung nicht zur Verhandlung geeignet sei. Die Verammlung nahm denn auch von einer nochmaligen Verhandlung über die Resolution Abstand.

Wörsel wird über die Gründe des „Revisionsrats“ vorstellbar, daß jeder Luken muß, daß härtere, aber allernützlichsten Bedingungen inwärtig sein können. Das die demokratische Presse besonders gegen den früheren Finanzminister von Miquel ihrem Götze freien Lauf lassen würde, vor auszusprechen; denn ein Liberaler, der auch den demokratischen Gerechtigkeit widerfahren läßt, ist der „entbehrliche“ Nutzen von vornherein ein Gegner. Aber so weit sollte sich auch die Demokratie nicht verfahren, daß sie im jetzigen Moment dazu ansetzt, in der Weise vorzugehen, wie in der bekannten Fabel der Hölle, der dem verdammten Sünder Austritts verweigert. Man könnte auf den Gedanken nicht zu verzichten, daß ein solches Verhalten auf die Angelegenheit zurückzuführen ist. Ist doch auch in der Fabel trotz des Selbstmordes der Löwe — Löwe geblieben.

Die sozialdemokratische Presse geht natürlich nach einem Schritt weiter, wie die freisinnige. Aber genügt es nicht, die neuen Minister mit aufdringlichen Forderungen zu empfinden und den scheidenden Selbstmord zu verurteilen, sondern sie beruht die neuen Männer, noch bevor sie für Amt angetreten haben, mit aller Wörsenkritik zu empfinden und ihnen zu beschuldigen und anzuschuldigen. So brachte der Berliner „Vorwärts“ dieser Tage folgenden Artikel:

„Der Herr, Kommerzienrat Wörsel, Handelsminister in Preußen, spielte, wie die „Leipziger Volkszeitung“ mitteilt, auch bei der 12.000 Mark-Waffe eine bedeutende Rolle. Das Minister-Vergleichsbescheid des Reichstages führt ihn auf als Vertreter des Reichs zur Vertagung der gemeinsamen Wirtschaftlichen Interessen in Wien und in Weissenau. Ob er auch Vertagung dieses Reichs mit dem langen Namen ist, ist augenscheinlich nicht festzustellen; auf alle Fälle wird letztere aber hauptsächlich von ihm und noch seinen Pensionierten geleitet. Ich an diesen Reichs mit dem langen Namen ist auch einer seiner erfolgreichsten Wirtschaftlichen Vertreter gelangt, in denen um eine Verbesserung des dem „eigenständigen“ 12.000 Mark-Einkommen für das Reichstag des Jahres erfüllt wurde.“

„Der Senat wird unmittelbar nach seinem Wiederzusammentritt die Beratung des von der Kammer angenommenen Vereinsgesetzes beginnen. Die Annahme dieses Gesetzes gilt für gebilligt.“

Allem Anschein nach wird sich die französische Kammer im nächsten Jahre mit einem 33-rigen Gesetz zu beschäftigen haben, das auf ähnlichen Grundrissen beruht wie das deutsche und den Wörsen-Terminhandel verleiht.

Gegenüber dieser Anschuldigung veröffentlicht der Reichstag zur Wörsen der gemeinsamen wirtschaftlichen Interessen in Wien und Weissenau folgende Erklärung:

Die bevorstehende Vertagung ist in ihrem ganzen Umfang eine große und plump Unwahrheit. An den unterzeichneten Verein ist niemals ein Schreiben des Herrn Wörsel in der genannten Angelegenheit gelangt, und es ist deshalb weder der Reichstag, noch die jetzige Kammerminister Herr Wörsel, der Vertagung auch nicht Wortführer des Reichs war, sondern dem Wörsen-Handel des Reichs als Mitglied angehörte, insbesondere mit der 12.000 Mark-Waffe besetzt gewesen.

So machen Freisinn und Sozialdemokratie einträchtig und beiläufig ihre „impunitende“ Politik!

„Das Reichstag wird dem 12. Mai. Halle a. S. II. Mai.“

* Zur Vertagung des Reichstages. Der Reichstag wird vermutlich am 14. d. Mts. bis zum 26. November seine Wörsen schließen. Mit der Vertagung werden sich wohl alle Parteien einverstanden erklären, nur über den Termin der Wörsenvereinbarung dürften Meinungsverschiedenheiten abmalen, da man bisher der Ansicht war, der Reichstag würde diesmal erst nach Ende des Jahres wieder zusammenkommen. Die Sitzungen außer den 14 Tagen, den Reichstag zu verlagern, hat ihn zu schließen, weil sonst die zeitraubenden Kommissionsarbeiten verloren gehen wären.

Die „Freisinnige Zeitung“ meint, die nachherig gewordene Vertagung sei die Folge der Dialektik. Ein schlechteres Zeugnis als dieses kann den sich von den Sitzungen fernhaltenden Reichstagsmitgliedern nicht ausgestellt werden. Man sehe sich doch einmal die Höhe der beizubehaltenden am Mittwoch bei der Abstimmung über den Wörsen-Termin antrag abwesend gewesenen Abgeordneten an, dort wird man nicht viele finden, wenn man würde zuzustimmen können, sie wären erziehen, wenn Tagelöhner gewinkt hätten. Die Ursache dafür, daß der Reichstag in den fünf hundert bisherigen Sitzungen außer dem Gut so gut wie nichts fertig gebracht hat, ist in der ungläublichen Vielerei zu suchen, durch die in der Tat den meisten Abgeordneten die Teilnahme an den Sitzungen verleidet wird.

„Die Sozialdemokratische Partei“ hat sich zur Vertagung des Reichstages ausgesprochen. In der 13. Kommission des Reichstages wurde gestern die zweite Lesung des Schäumeinsteuergesetzes beendet. § 4 erhielt folgende Fassung:

„Die verschiedenen Schäumeigen, der als Probe abgegeben oder der von Betreibern von dem Empfänger als unbrauchbar zur Verfügung gestellt wird, erhält der bestellende eine Vertagung der Steuer. Diefelbe wird nach näherer Bestimmung des Bundesrats steuerlich in einer Paulianischen von zwei Hundertstel des Steuerwertes des von der Fabrik abgetrennten Schäumeigenes gewährt.“ (In seiner Vertagung waren fünf Hundertstel beizubehalten werden.)

Dabei gab die Regierung die Erklärung ab, daß unbrauchbar gemordener verfeuerter Schäumeigen gegen unversteuerten umgelaufen werden kann. Als Zeitpunkt des Inkrafttretens des Gesetzes wurde der 1. Oktober 1901 beizubehalten.

* Ein Protest der Kompositionen gegen den Wörsen. Die Genossenschaft Deutscher Kompositionen veröffentlicht einen Protest gegen die auf die Genossenschaft gerichteten Angriffe des Reichstagsabgeordneten Eugen Richter gelegentlich der Debatte zum Urheberrecht. Nach sehr schweren Ausführungen äussert der Protest in folgender über Schlußförsen:

Der Herr Wörsen, Richter hat sich I. ein Urteil über die Verhältnisse und Einrichtungen der Genossenschaft Deutscher Kompositionen angemaßt, ohne sie zu kennen; 2. die Zuverlässigkeit der von dem Herrn Staatssekretär des Reichsjustizministeriums auf Grund allemöglichen Materials gemachten Ausführungen auf das wahrheitswidrige Zeugnis eines persönlichen Gegners der Genossenschaft in Frage gestellt; 3. ohne jeden sachlichen Grund in vorerwähnter und geschärfte Weise die Genossenschaft angegriffen und sie lächerlich zu machen versucht; 4. auf Verhalt der Unmaß der seiner Behauptungen in unerbörter Weise mit neuen Verdrehungen und Verleumdungen gegen die Genossenschaft gemordet.

Hinterzulegen ist dieser Protest der Genossenschaft durch deren Domänen Dr. Hans Sommer und durch die Herren vom geschäftsführenden Ausschuss Richard Strauß, Philipp Müller und Friedrich Bösch.

„Aus der französischen Kammer.“

Das französische Parlament steht vor dem letzten Arbeitstag der laufenden Session. Ende dieser Woche wird der Ministerpräsident Waldeck-Rousselle aus Italien zurückzukehren und in der nächsten Woche treten auch die Kammer wieder zusammen. Herr Waldeck ist von der schweren Erkrankung, die ihn vor Ötern betroffen hatte, vollkommen hergestellt, und seine Freunde legen Wert darauf, bei jeder Gelegenheit zu versichern, der Minister sei so arbeitsfähig und arbeitserfreudig wie nur je zuvor, alle Gerüchte über eine bevorstehende Kabinetskrise sind verflümmet.

Die Kammer, deren Mandat erst im Mai 1902 erlischt,

„Deutsches Reich.“

Halle a. S. II. Mai.

* Zur Vertagung des Reichstages. Der Reichstag wird vermutlich am 14. d. Mts. bis zum 26. November seine Wörsen schließen. Mit der Vertagung werden sich wohl alle Parteien einverstanden erklären, nur über den Termin der Wörsenvereinbarung dürften Meinungsverschiedenheiten abmalen, da man bisher der Ansicht war, der Reichstag würde diesmal erst nach Ende des Jahres wieder zusammenkommen. Die Sitzungen außer den 14 Tagen, den Reichstag zu verlagern, hat ihn zu schließen, weil sonst die zeitraubenden Kommissionsarbeiten verloren gehen wären.

Die „Freisinnige Zeitung“ meint, die nachherig gewordene Vertagung sei die Folge der Dialektik. Ein schlechteres Zeugnis als dieses kann den sich von den Sitzungen fernhaltenden Reichstagsmitgliedern nicht ausgestellt werden. Man sehe sich doch einmal die Höhe der beizubehaltenden am Mittwoch bei der Abstimmung über den Wörsen-Termin antrag abwesend gewesenen Abgeordneten an, dort wird man nicht viele finden, wenn man würde zuzustimmen können, sie wären erziehen, wenn Tagelöhner gewinkt hätten. Die Ursache dafür, daß der Reichstag in den fünf hundert bisherigen Sitzungen außer dem Gut so gut wie nichts fertig gebracht hat, ist in der ungläublichen Vielerei zu suchen, durch die in der Tat den meisten Abgeordneten die Teilnahme an den Sitzungen verleidet wird.

„Der Kaiser wird, wenn er auch den größten Teil des Monats Mai außerhalb Berlins zubringen wird, doch bestimmt am 29. dort sein, um an diesem Tage zum Ankommen an den 29. Mai 1888, wo der hochselige Kaiser Friedrich im Park von Charlottenburg die Parade über die 2. Garde-Syrtentier-Brigade abnahm, dieselbe nach alter Gewohnheit seit dem Jahre 1895 auf dem Tempelhofer Felde selbst ergrützen zu lassen. Die tairtel. Familie wird schon zur Pfingstmesse im Neuen Palais vereinigt sein, wo am Pfingst-

Spanien.

Sur Lage in Barcelona.

Der „El“ meldet aus Madrid: Es verlautet, die Madrid Regierung wäre geneigt, folgenden Vorschlag der politisch und sozial...
Der „El“ meldet aus Madrid: Es verlautet, die Madrid Regierung wäre geneigt, folgenden Vorschlag der politisch und sozial...

Rumänien.

Die Monarchen-Verhandlungen in Abbazia.

In der Umgebung des rumänischen Königs Carol wird behauptet, daß der bevorstehende Zusammenkunft mit dem...
In der Umgebung des rumänischen Königs Carol wird behauptet, daß der bevorstehende Zusammenkunft mit dem...

Türkei.

Su dem türkischen Postkonflikt.

Der Konflikt zwischen der Porte und den Postämtern wegen der Behandlung der europäischen Post durch die türkischen Behörden...
Der Konflikt zwischen der Porte und den Postämtern wegen der Behandlung der europäischen Post durch die türkischen Behörden...

England.

Der König Edward.

In höchster dem Wochen wird dem „Altein. Kur.“ zufolge der englische König Edward vor Kur in Komburg v. d. H. ein-...
In höchster dem Wochen wird dem „Altein. Kur.“ zufolge der englische König Edward vor Kur in Komburg v. d. H. ein-

Nordamerika.

Agenten in der Erde.

Das Skizzenamt Washington hat auf mexicanischen Boden...
Das Skizzenamt Washington hat auf mexicanischen Boden...

Ostasien.

Aus Japan.

Wie dem „Berl. Tgl.“ aus London mitgeteilt wird, leidet...
Wie dem „Berl. Tgl.“ aus London mitgeteilt wird, leidet...

China.

Der als Führer der chinesischen Sühnmission nach Deutsch-...
Der als Führer der chinesischen Sühnmission nach Deutsch-...

Bring Thun und zwei andere Mitglieder der kaiserlichen...
Bring Thun und zwei andere Mitglieder der kaiserlichen...

Folgende Telegramme sind eingegegangen:
Berlin 11. Mai. Bis zum Ende hat eine kaiserliche...
Folgende Telegramme sind eingegegangen:
Berlin 11. Mai. Bis zum Ende hat eine kaiserliche...

Der Krieg in Südafrika.

Den Engländern geht es in Südafrika miserabel. Mel-...
Den Engländern geht es in Südafrika miserabel. Mel-

gewandte in wirlicher Gefahr. Er hätte seinen Herzlich...
gewandte in wirlicher Gefahr. Er hätte seinen Herzlich...

Der „Kapland-Vertrag“, bekanntlich das Organ der Rhodes-...
Der „Kapland-Vertrag“, bekanntlich das Organ der Rhodes-...

Standesauss.

Salz (Süd). Steinweg 2, Wohnungen vom 10. Mai 1901.
Aufgaben: Der Gerichtshof Heinrich Hansen, Friedrichhof 23...
Salz (Süd). Steinweg 2, Wohnungen vom 10. Mai 1901.

Salz (Nord). Burgstraße 38, Wohnungen vom 10. Mai 1901.
Aufgaben: Der Dien. August Röh, Charlottenburg und...
Salz (Nord). Burgstraße 38, Wohnungen vom 10. Mai 1901.

Fremdenliste.

Grand Hotel Bobe. E. Durchlaucht Fürst Stolberg zu...
Fremdenliste. E. Durchlaucht Fürst Stolberg zu...

leicht eine Untabel von unerhört schönen Brillanten oder...
leicht eine Untabel von unerhört schönen Brillanten oder...

„Aber ich kann ja so lange hier bleiben.“
„Nun, wenn Sie hier bleiben, so verspielen Sie Ihr ganzes...
„Aber ich kann ja so lange hier bleiben.“

„Zu, ja — mein Gott, sehen Sie verwundert aus! Genau...
„Zu, ja — mein Gott, sehen Sie verwundert aus! Genau...
„Zu, ja — mein Gott, sehen Sie verwundert aus! Genau...“

„Geh Sie! — Sie werden leben, welches Glück Sie haben werden, da...
„Geh Sie! — Sie werden leben, welches Glück Sie haben werden, da...
„Geh Sie! — Sie werden leben, welches Glück Sie haben werden, da...“

„Geh Sie! — Sie werden leben, welches Glück Sie haben werden, da...
„Geh Sie! — Sie werden leben, welches Glück Sie haben werden, da...
„Geh Sie! — Sie werden leben, welches Glück Sie haben werden, da...“

„Geh Sie! — Sie werden leben, welches Glück Sie haben werden, da...
„Geh Sie! — Sie werden leben, welches Glück Sie haben werden, da...
„Geh Sie! — Sie werden leben, welches Glück Sie haben werden, da...“

„Geh Sie! — Sie werden leben, welches Glück Sie haben werden, da...
„Geh Sie! — Sie werden leben, welches Glück Sie haben werden, da...
„Geh Sie! — Sie werden leben, welches Glück Sie haben werden, da...“

„Geh Sie! — Sie werden leben, welches Glück Sie haben werden, da...
„Geh Sie! — Sie werden leben, welches Glück Sie haben werden, da...
„Geh Sie! — Sie werden leben, welches Glück Sie haben werden, da...“

„Geh Sie! — Sie werden leben, welches Glück Sie haben werden, da...
„Geh Sie! — Sie werden leben, welches Glück Sie haben werden, da...
„Geh Sie! — Sie werden leben, welches Glück Sie haben werden, da...“

„Geh Sie! — Sie werden leben, welches Glück Sie haben werden, da...
„Geh Sie! — Sie werden leben, welches Glück Sie haben werden, da...
„Geh Sie! — Sie werden leben, welches Glück Sie haben werden, da...“

Sehr ernstlich für die Redaktionen Dr. Walter Gebelstein, Salz, Stra-...
Sehr ernstlich für die Redaktionen Dr. Walter Gebelstein, Salz, Stra-

200 Mal

merkens kann man sich mit einem Stück Salz-Seeife waschen...
merkens kann man sich mit einem Stück Salz-Seeife waschen...

Gust. Uhlig, Halle a. S.

Unter Leipzig, Str. 10, Hallescher Markt.
Gust. Uhlig, Halle a. S.

Auskunft: Bürgel (für Zu- u. Auslande), ca. 400 Bureau-...
Auskunft: Bürgel (für Zu- u. Auslande), ca. 400 Bureau-

Julius Blüthner, Halle a. Saale, Poststrasse 21.

Kaiserl. Königl. Hofpianosorte-Fabrik,
Halle a. Saale, Poststrasse 21.

Wasch-Seide

für Kleider und Blusen das Mtr.
von Mk. 1,00 an.

Grosse Auswahl geschmackvoller Muster.

Foulards
entsprechende Muster.

Sonder-Abtheilung für Seidenstoffe.

A. Huth & Co.

Gr. Steinstrasse 86/87.

Grosse Auswahl.

Ranchen Sie
Bitte von mir:
Schwalbe ff. m. 5 R. p. 100 St.
Kaiser ff. mittel. 6 R. p. 100 St.
Bertha ff. mittel. 7 R. p. 100 St.

und in fröhlichen Qualitäten
empfehle meine Feilig. u. Mexigo.
Serien. Fechtarten von 7, 8
und 10 Pfg.-Cigarren billiger,
aber preiswerth.

Cigaretten, türk., egyp. und
auch von d. renomirtesten Firmen.
Säthe Preis. Bille Rahmang.

Cigarren-Spez.-Geschäft.
Ein gros. Ein detail.

Franz Reinicke jr.
Niederburgerstrasse 159.
Genussvolle
Lotterieloose
aller Art.

Hempelmann & Krause,

Steinmetzen 5.



Eisschränke

neuer und solidester Konstruktion in 10
verschiedenen Größen.
Selbsttätige
Speiseeismaschinen,
Eislen Weidinger.
Drahtspeisebüchse, Drahtspeise-
glocken, Drahtglockenbüchse.



Garten- und Balkon-Möbel
in Eisen, Rohr und Bambus.
Eichenholzküppelmöbel,
Rollschutzwände.

Grosse Auswahl.

Privat-Kapitalisten!
Leset die (6593)
„Neue Börsen-Zeitung“.
Probennummern gratis und franko
durch die
Exped. Bertha SW., Zimmerstr. 109.

Apelt's Sirocco-Kaffee

ist gerösteter Kaffee, welcher auf dem Sirocco-Röstapparat
durch gereinigten heißen Windstrom in der
Kaffee-Groß-Rösterei
August Apelt, Halle a. S., Leipzigerstr. 8
hergestellt wird.

Durch die **Eigenartigkeit** und **Reinheit** des
Bretfahrens wird ein Röstprodukt erzielt, welches in Bezug auf
lieblichen Geschmack
Feinheit und **Fülle des Aromas**
größte Ergiebigkeit

unterreicht dasheit und
der Gesundheit zuträglich ist,
als gewöhnlich gerösteter Kaffee's.

Sirocco-Kaffee im Preis von:
200, 180, 160, 140, 120 u. 100 Pfg. das Pfund empfiehlt
August Apelt, Leipzigerstr. 8.

„Edelweiss“

Dampfwascherei und
Maschinenplättanstalt
Inhaber
Ernst Heinicke,
Fernspr. 1257 **Karlstraße 13**

liefert „Familien-Wäscher“, gewaschen und gewollt, bei
Preis nicht unter 50 Pfund, pro Centner Mt. 14,—.

Gardinen sind davon ausgenommen.

Abholung, sowie Aufsendung geschieht durch eigenes
Gepäck und kostenfrei. 18970

Wir empfehlen unser grosses Lager von

Gardinen

*** Stores, Zugrouleaux ***
in allen Arten bei mässiger Preisstellung.

Arnold & Troitzsch

Gr. Ulrichstr. 1, am Kleinschmieden, Fernsprecher 485.

Grösstes Specialgeschäft für
Teppiche, Möbelstoffe, Gardinen, Linoleum, Tapeten.

Auf Theilzahlung!

Künstliche
Zähne,
garantirt
natürl. Bissen
billige, feine
Ausführung,
schmerzlos, Bohrschichten, Plombieren
Max Neumeier, Marktplatz 14.

Sämmtliche
Gebrauchs-Artikel
in:
Porzellan, Glas,
Steingut und
Nickel
für Sammler
und Private.

C. H. Naundorf,
3 Gr. Märkerstrasse 3.
Fernsprecher 659.

Webber's
Feigenkaffee

ist seit Jahrzehnten
bewährt und anerkannt.
**Verbessert Aroma
und Geschmack
des Kaffeegetränks.**

OTTO E. WEBER
Radebeul - Dresden.

Meine drei Specialitäten
(garant. Hamb. Handarbeit)
sollte jeder verwöhnte Raucher und Kenner oder Tabake probieren.

No. 48 Alte Herren à 6 Pf. No. 66 St. Michael à 8 Pf.
No. 71 Hacienda à 10 Pf.

Gustav Vietzke,
Cigarren-Import,
Geiststrasse, Ecke Thalia-Theater.
5/6 bei Kist.-Eink., ausw. franco.

Reisende farbige
Veranda-Möbel
in rot und grün.
Bambusmöbel mit 3
Eckstühle o. 12 St. an.
Eckstühle o. 22 St. an.
Gustav Rensch,
Poststraße 9/10.

C. Wendenburg, Steinmetzstr.

Hauptgeschäft: **Halle a. S.** 2. Geschäft:
Muttensstr. 2, Südfriedhof. Dessauerstr. 2, Nordfriedhof.
Fernsprecher No. 506, 507
empfohlen

Grabdenkmäler
sauberster Ausführung. Solide Preise.
Grösstes Lager am Platze.

Continental
PNEUMATIC

Jeder Radfahrer ist ein Freund dieses Reifens.
Griffassig in Material und Ausführung.

Continental Caoutchouc & Guttapercha Comp., Hannover.

Specialgeschäft für
HÜTE
Chr. Voigt, Halle a. S.
Graväten
Handschuhe
Schmeerstrasse 21.

Ranmann's Nähmaschinen sind die besten
und
Ranmann's Nähmaschinen eignen sich
für Familienbedarf.

Otto Giske Nachf. Inh.:
Gosar Schürf,
Halle S., Brüderstraße 1.

Reparatur-Werkstatt aller Systeme. — Gewisse Theilzahlung.

Den fortwährenden Eingang
neuester Stoffe
in:
**Wolle, Baumwolle
und Seide,**
sowie bester Modelle erster Firmen
boehre ich mich anzuzeigen und zugleich meine

Kleideranfertigung
unter Garantie besten Sitzens bei schnellster Lieferung
zu empfehlen.

Hochachtungsvoll

Franz Reich.

Halle'sche Nachrichten.

Halle a. S., 11. Mai.

Im Mai. Schade, daß ich das „Leberbrett“, Welches...
Halle a. S., 11. Mai.
Halle a. S., 11. Mai.
Halle a. S., 11. Mai.

Nachtrag-Beilage durch das Geleit gestellten Aufgaben, mit der...
Der Vorstand des...
Automobile zur Ausstellung. Die Motorfahrzeuge...
Vereinsliche Klassen-Verteiler. In dem Jahre 1900...

strahe 99) nach einer Veranlassung, die endlich die letzte vor den...
Der Halle'sche...
Der Halle'sche...
Der Halle'sche...

Selten günstiger Gelegenheitskauf in Jackets, Capes und Jacket-Costumes.
Geschäftshaus J. Lewin.
Marktplatz 2 u. 3.
Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-171133730-16872166X190105121-18/fragment/page=0005



Voranschlägliche Wetter am 12. Mai. Wechself. bewält. Regen, ziemlich warm, hellwolkig. Voranschlägliche Wetter am 13. Mai. Ziemlich heiter, meist trocken, Nacht kühl, Mittag ziemlich warm.

Wetterbericht vom 11. Mai 1901, 9 Uhr 15 Min. Vorm.

Table with columns: Station, Name der Beobachtungsstation, Barometerstand auf Meereshöhe, Windrichtung, Windstärke, Wetter, Temperatur in Grad Celsius. Lists various weather stations and their readings.

Hamburg, 11. Mai, 9 Uhr 45 Min. Vorm. Maximum über 77° nach Nordwestwind, (über 70° mm) westlich von Island, flaches Minimum über der nördlichen Nordsee und der Mitte Skandinavien. In Deutschland meist trüb, Temperatur durchsichtlich wenig verändert. - Wenig Aenderung, vielfach Regenfälle wahrscheinlich. Deutsche Seewarte.

Börsen- und Handelstheil.

Allgemeines. Die Waffelhandlung in Berlin hat mit einem erheblichen Aufschlag abgeblasen. In die Waffelhandlung mit Cuellernangebe gekollert. Für den 12. d. M. ist nach 23 ran u. a. m. Die Lan in it r n d. e. Bekämpfung des Verbands deutscher Jute-Industrieller, G. m. b. H., einberufen worden. Bekanntlich verlegt der Verband den Zweck, die trostlose Lage der deutschen Jute-Industrie durch Betriehs-Einschränkung und einen Nicht-Verkehrungs-Bertrag von fünf Jahren zu beheben.

Tages-Berichte.

Table with columns: Central-Stelle der Preussischen Landwirtschaftskammern, Datum, and various agricultural market data.

Bankhaus Paul Schauseil & Co., Halle a/S., Leipzigerstr. 10, Bitterfeld u. Delitzsch.

Coursnotierungen der Berliner Börse vom 10. Mai, 2 Uhr Nachmittags.

Table with columns: Preussische und deutsche Fonds, Ausländische Fonds, Eisenbahn-Zimmert-Aktien, and other financial instruments.

Table with columns: Aktien (Wag), Eisenbahn, and other stock market data.

Wochen-Bericht über die Qualität der Unterliebe. Von Newport nach Berlin Weis. Iolo 82 1/2, etc. etc.

Wochen-Berichte.

Hamburg, 9. Mai. Cellulose-Waerft. Originalbericht der Cellulose-Waerft in Hamburg. Die Lage des Marktes hat sich wenig geändert. Das Geschäft ist anhaltend still, während man in den Produktionsplätzen die Preise hoch hält.

Viehmarkt.

Halle, 10. Mai. (Kleiner Viehmarkt.) Auftrieb 893 Rinder, 424 Schafe. Bezahlt für 50 Schlachtkörper: Rinder: a) feinste Waerft (Schlammfleisch) und beste Saugfäuter

75 (Doppelender bei 88 M.) mit reifer Waerft und gute Saugfäuter 70 M., c) geringe Saugfäuter und ältere, geringe Waerft (Reifer) 55-65 M.; Safer: Vollwämer und jüngere Waerft (Reifer) 55-65 M.; Waerft (Reifer) 65-66 M., c) wäufig genärrte Waerft und Safer (Reifer) 60-62 M. In beiden Waerftungen ziemlich schlafte Waerft. Geringere Waerft jedoch gegen 20 M. Waerft verhältnissmäßig. In der Waerft vom 28. April bis 4. Mai wurden an holländischen Waerft eingeführt: 380 Tausend Grosch, 134 Rinder.

Ausbeicht der Baufirmen zu Halle a. S.

Table with columns: Name der Baufirma, Adresse, and other details.

Die Baufirma mit * bezeichneter Waerft befinden sich in Waerft in der Waerft. Wegen Einführung des telephonischen Betriebes konnten die die Aufzeichnungen nicht bringen und sind die letzten Notierungen reden geblieben.

Friedmann & Co., Halle a. S., Poststr. 2. Au- und Verkauf von Werthpapieren, Creditgewährung, Discontierung von Wechseln, Conto-current und Check-Verkehr. Annahme und Verzinsung von Baareinlagen. Stahlschrauber-Fabrik unter eigenem Verwaltungsverhältnisse der Mether. Ständiges Lager sicherer Anlagewerthe.

Bankhaus Paul Schauseil & Co., Halle a/S., Leipzigerstr. 10, Bitterfeld u. Delitzsch.

Coursnotierungen der Berliner Börse vom 10. Mai, 2 Uhr Nachmittags.

Table with columns: Ausländische Fonds, Eisenbahn-Zimmert-Aktien, and other financial instruments.

Abwechsel-Courfe.

Table with columns: Wechsel-Courfe, and other exchange rates.

Geld-Courfe.

Table with columns: Geld-Courfe, and other financial data.

Fahr-Plan, gültig vom 1. Mai 1901 ab.

Abgehende Züge.

Nach Thüringen: 3.24 V. — 5.45 V. — 7.15 V. (Sonntags). — 7.50 V. — 9.59 V. — 10.22 V. — 10.28 V. (nur Wochentags). — 10.45 V. (nach Stuttgart und München). — 11.22 V. — 11.59 V. (über Jena-Probstzella nach München). — 1.18 N. — 2.15 N. — 4.00 N. — 5.47 N. (L.-Z. v. 1. Juli ab). — 5.52 N. — 7.50 N. (bis Merseburg 3. u. 4. Kl. — 7.45 (nach Eisenach und München). — 9.50 N. (bis Kösen). — 10.38 N. (nach Stuttgart u. Mailand). — 10.55 N. (bis Merseburg). — 11.51 N. — 11.46 N. (bis Erfurt). — Nach Berlin: 12.22 V. — 3.04 V. — 4.45 V. — 5.00 V. — 5.52 V. — 7.03 V. — 9.08 V. — 11.00 V. — 12.05 N. (L.-Z. v. 1. Juli ab). — 2.10 N. — 2.46 N. — 2.54 N. — 4.43 V. — 5.38 N. — 6.45 N. — 6.44 N. (1.—3. Kl., verkehrt nur bis 15. September). — 8.24 N. — 8.50 N. (bis Wittenberg). — 9.22 N. — Nach Leipzig: 12.00 V. — 2.57 V. — 4.33 V. — 5.43 V. — 7.30 V. — 7.47 V. — 8.30 V. — 9.15 V. — 10.22 V. — 10.48 V. — 12.10 V. — 1.40 N. — 3.26 N. — 5.07 N. — 5.55 N. — 6.30 N. — 7.16 N. — 8.42 N. — 9.23 N. 1.—3. — 10.59 N. (vom 15. Juni bis 15. September). — 11.10 N. — Ausser vorstehenden verkehren an Sonn- und Festtagen zwischen Halle und Delitzsch folgende Züge: 2.30 N. — 3.30 N. — 4.00 N. — 4.30 N. — 6.00 N. — 7.00 N. — 8.00 N.

Ankommende Züge.
Von Thüringen: *3.40 V. (von Mücheln). — D 4.41 V. — 5.38 V. (von Merseburg 3. und 4. Kl. — 6.24 V. (von Erfurt). — D 6.52 (von Stuttgart und Mailand). — *9.2 V. — 9.51 V. (von Eisenach). — 12.01 N. (L.-Z. ab 1. Juli). — 12.35 N. — 1.04 N. — *2.32 N. — D 4.32 N. — 5.08 N. — *5.23 N. — 6.40 N. (nur bis 15. Sept.). — *8.20 N. (von Stuttgart u. München). — 8.34 N. — D 9.21 N. — 10.48 N. (von Apolda, nur Sonntags). — 11.55 N.
Von Berlin: 8.19 V. — 4.37 V. — 7.38 V. (von Wittenberg). — D 9.51 V. — 10.11 V. — 10.18 V. (verkehrt nur bis 15. Sept.). — *10.44 V. — *11.18 V. — D 1.05 N. 2.00 N. — 3.43 N. — D 3.50 N. — 5.28 N. — 5.43 N. (verkehrt ab 1. Juli). — *7.32 N. — 9.10 N. — D 10.34 N. — 11.18 N. — D 11.27 N.
Von Leipzig: 12.16 V. — 4.45 V. — 6.20 V. — 6.30 V. (vom 15. Juni bis 15. September). — 6.50 V. (1.—3. Kl.). — 7.46 V. — 9.51 V. — 10.40 V. — *11.10 V. — 1.10 N. — *1.30 N. — 3.37 N. — 4.28 N. — 5.30 N. — 6.29 N. (3.—4. Kl. verkehrt nur an Werktagen). — *7.10 N. — 7.55 N. — 8.41 N. (1.—3. Kl.). — 9.41 N. — 10.24 N. — *10.40 N.
Von Magdeburg: 2.45 V. — 6.40 V. (von Othleben). — *7.42 V. — 8.27 V. — 9.48 V. — *10.59 V. — 1.00 N. (1.—3. Kl.). — 3.21 N. — *5.03 N. — 7.00 N. — 9.14 N. (1.—3. Kl.). — *11.04 N. — Von Nordhausen-Kassel: 6.45 V. — *7.20 V. — 9.50 V. — 1.22 N. — D 2.42 N. — 4.16 N. (von Sangerhausen). — 5.23 N. — 7.32 N. (von Bielefeld). — *8.4 N. 10.27 N. — 11.00 N. (von Sangerhausen).
Von Aschersleben-Halberstadt-Goslar: 5.37 V. (von Cönnern, nur Werktags). — 7.19 V. (r. Halberstadt). — 10.13 V. — 12.41 N. — 4.57 N. — *5.32 N. — 9.14 N. — *10.48 N. (vom 15. Juni bis 15. September). — 11.38 N.
Von Cottbus-Guben: 6.36 V. (von Torgau). — 10.16 V. — *1.02 N. — 3.20 N. (von Cottbus). — 7.38 N. — 10.04 N. — *10.28 N. (von Sagan).
Von Hettstedt (Ank. Hettstedt. Bahnhof): 6.44 V. — 12.25 N. — 4.20 N. (von Dölau). — 5.21 N. — 7.20 N. (von Dölau). — 9.05 N. — 10.10 N. (vom Dölau, vom 15. Juni bis 15. September täglich). — Ausser vorstehenden verkehren an Sonn- und Festtagen zwischen Dölau und Halle folgende Züge: 2.50 N. — 3.20 N. — 3.50 N. — 5.50 N. — 6.20 N. — 6.50 N. — 7.50 N. — 8.50 N.
Zeichen: D bedeutet Durchgangsschwellung; I, u. II, Kl., nur gegen Lösung von Platzkarten zu benutzen (bis 150 Kl./I, II, Kl. 1 Mk., über 150 Kl./I, II, Kl. 2 Mk.). * Schnellzug mit I.—III. Kl.

Zur Bowle

empfohle garantiert reine Mosel- u. Rheinweine, per Flasche von 75 Ffg. an, former empfehle ich Tischweine in höchsten Qualitäten zu billigen Preisen.

Max Hofmann

Weingrosshändler, Leipzigerstrasse 12, Eingang Kl. Sandberg.



VOGELY

Pauding-Pulver
Backpulver 10/10
Vanillinzucker

sind unübertroffen!

Hannover, Paudingpulver-Fabrik
Adolf Vogely, Hannover.

Erich Heine, Goldschmied,

Beiststrasse 65, vis-à-vis der Fischerstrasse.

Reichhaltiges Lager moderner Hochzeiten- und Pathosgeschenke.

Werkstatt für Nussanfertigung, Reparaturen und Gravierungen.

Familiennachrichten.

Todes-Anzeige.

Statt besonderer Meldung.
Freitag Nachmittag 3 Uhr
entschiedlich sanft nach längerem Leiden im Marstirnt unsere geliebte Mutter, Schwes-ter und Grossmutter, Frau
Emilie Koll
geb. Schmid.
Die trauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Montag Nachmittag 3 Uhr von der Leichenhalle des Stadtgottesackers aus statt.

Geldverkehr.

600 000 Mk. Institut u. Pringelberg sind vom 1. April an ganz Sachspost-akt, 2% annehmlich, abwärts bis 1%.

H. Silberberg, Bankgeschäft in Halberstadt.

500 000 Mk. Institutsgelder sollen gestellt von 2 1/2% bis an auf über ausliehen werden. Gelde er. unter H. 5 1871 an Hansen & Vogler, H.-S., Magdeburg, 16000

20-30000 Mark gesucht zur Erweiterung eines Geschäftes gegen feste höhere Zinsen und Rückzahlung in halben. Offerten an die Exped. d. Zig. unter Z. 7019.

K. Hypothek 28-30000 Mk. auf Grundst. in volkreicherer Stadt gesucht. Lage eret. unt. Z. 6043 an die Exped. d. Zig.

Darlehen von 100 Mk. aufwärts zu festem Zins, beliebige Zweckbestimmungen, in jeder Höhe. Anträge an die Exped. d. Zig. unter Z. 7019.

H. Hiltner & Co., Hannover, Zeitungs-183.

Geirathsgesuch!

Meine Schwägerin, ann. nettes Mädchen, Anfang 30er, wirtschaftl. tätig, gewohntes Leben, er. u. 4000 Mk. Vermögen, möchte sich mit einem geistl. Mann in bester höherer Lebensstellung, wenn auch Wittwer, verheiraten. Streng Discretion. Off. Offerten unter H. K. 32 beantwortung. Magdeburg erbeten.

H. Vossberg, Weissenhirschgasse 2, Magdeburg.

Inspector eines Buches

Macht beauftragt Inspector in Verbindung zu treten. Genügen. Bewerber erbeten unter Bezug auf Familienangehörigen in Brief unter Z. 7027 an die Exped. d. Zig. Distribution Sprengel. (7027)

Der Aufnahmechein Nr. 492

des Allgemeinen Deutschen Feuer- u. Lebensversicherungs-Vereins ist obenan genehmigt. Für Erläuterung derselben für ungenügend und bezeichnen, daß wir das verdichtete Schriftstück an die berechtigten Stellen kostenfrei geschickt haben. Halle a. S., 9. Mai 1901.

Der Vorstand.

Wolff. Steg. Altmeister.

3 D.

17.5.01. G. E. Brn.

Verreise

am 14. d. Mts. Mittags auf ca. 3 Wochen.

Dr. med. Dankert.

Ich impfe jeden Dienstag 5 Uhr.

Dr. Witthauer.

Impfe

täglich von 3-4 Uhr.

Dr. Gravinghoff,
Kinderarzt, Schulstr. 10.

50 Mt. Demjenigen,

der mit Stellung, Reibtheit bzw. Buchhalter, sprechend, Offerten unt. U. 9470 an Rudolf Mosse, Halle a. S.

Unterricht.

The Berlitz School of Languages, Sternstr. 11
Englisch, Französisch, Italienisch. Nur gepr., nationale Lehrerinnen. Während des Unterrichts hört und spricht der Schüler nur die Sprache, die er zu erlernen wünscht. Prospekte kostenfrei. (4069)

Erstes Sprach-Institut The Berlitz Methode

Schulstr. 3/4. Englisch, Französisch, Italienisch. Nur gepr., nationale Lehrerinnen. Während des Unterrichts hört und spricht der Schüler nur die Sprache, die er zu erlernen wünscht. Prospekte kostenfrei. (4069)

Offene und geschlossene Stellen.

Am 1. Juni er. oder später findet in einer Nebenwohnung, 900 Mark, groß, in der Gegend, ein junger Mann, nicht unter 25 Jahren alt, benachteiligt, als Inspektor.

Manfredschmidt bei freier Station 600 Mt. Auch ist Gehalt Platz gestellt. Off. Off. an die Exped. d. Zig. u. Z. 6976 erbeten.

Englische und Wiener Hüte

erstklassiger Marken: r. & C. Habig, Wien, — Christy, London, — Girard, Paris, — Anton Pichler, Graz.

Novennais in Cravatten, Kravagen, Manchetten, Stücken, Schirren.

Oberhemden! weiss u. couleur, in stylvollen Dessins a. prima Stoff-Qualitäten, coal. Hemd mit festen Manchetten "Tyrano" Mk. 3/75.

O. V. Borchert

Bauer für Herren
Gr. Steinstr. 10, Bankh. E. Hassenegger & Co. Formspr. 1191.

Sicherungs-Depot-Ossau

nach Beschluß von Geh. Rath Professor Dr. C. Stehrich, befehligt ihnen für jetzt Verdrüßlichschwerden, Gebahren, Wagenführerinnung, Wägen in bescheiden, die möglichen Schaden zu vermeiden, die möglichen Schaden zu vermeiden, die möglichen Schaden zu vermeiden.

Wiederlagen in Halle: Knäver, Stern-, Adler-, Engel-, Hirsch-, Waisenhaus-Apothek.

Vertrauensstellung.

Für die alleinige und vollständige Leitung eines ausgedehnten Kaufmannschaft-Geschäfts, mit dem aus Extensivität (600 Thaler) Dampfmaschinen, Brennerei verbunden, wird auf eine **allererste Kraft** gesucht. Gehalt nach der Wichtigkeit mit einem Capital von 80000 Mark, dagegen wäre aus Gelegenheit geboten, dieses sonstige Unternehmen zu äußerst günstigen Bedingungen zu schließen. Wichtigste Forderungen sind Angabe des Alters, der Schulbildung, der bisherigen Beschäftigung unter Führung freier Discretion erbeten unter F. 602 an Hassenstein & Vogler A.-G., Magdeburg. (6093)

Kaffee.

Einiges Soufflanten-Geschäft eines Spezialgeschäftes und Brennereisuch eingeleitet.

Agenten.

Offerten mit Angabe von Referenzen unter Z. 6916 an die Exped. d. Zig. erbeten.

Ende zum 1. Juli einen ersten **Beamteten** für meine Wittibswidwe von 1200 Thaler. Bewerber müssen schon mehrere Jahre in internationalen Wirtschaften der Provinz Sachsen gewesen sein. (7021) Rittergutsbes. Lütke u. Holleben.

Zu suche u. sofort einen **verh. Oek.-Inspector.** Beun, Salte a. S., Altdorfstr. 6.

Junger Mann,

in großem Spedition- u. Geschäft, militär. mit der Branche, sowie langjähriger Buchführung und Correspondenz vollständig vertraut, sucht per 1. Juli evtl. auch früher anderweitiges Engagement. Offerten mit H. B. 3 an die Exped. d. Zig. erbeten.

Gutssekretär,

sucht ein tüchtiger, Arbeiter vertritt, nicht gehalt u. a. Bes. 1. Juli. Off. Off. er. u. Z. 6956 an die Expedition dieser Zeitung.

Int. Landw.,

88 J. a. m. gut. f. f. in der Provinz Sachsen, h. u. h. l. sucht Vertrauensstellung. Klänge i. a. e. sol. Geh. bel. Off. u. A. B. 100 an Hassenstein & Vogler A.-G., Merseburg.

Berwalter

in 20er Jahren, mit guten Bezügen, sucht für renommiertes Wirtschaften der Provinz Sachsen per 1. Juli. Off. Off. er. u. Z. 6956 an die Expedition dieser Zeitung.

H. Vossberg,

Weissenhirschgasse 2, Magdeburg.

Geld- u. 1. Juli Stellung als

Geld- u. 1. Juli Stellung als **Geld- u. 1. Juli Stellung als** **Geld- u. 1. Juli Stellung als** **Geld- u. 1. Juli Stellung als**

Verzeichnet.

Wägenhieb in Verden. Das Verzeichnis der Pariser Meteorologischen Gesellschaft veröffentlicht eine Schilderung, die der Wägenhieb von Schaubert von den entzündlichen Sandströmen in Verden...

Ein aufregender Kampf mit einem Panther wird in der Zeitschrift 'Allan' erzählt. Einer von drei Sportlern, die in den West Ghats in Indien jagten, glaubte aus einem Gepard...

nehmen und der beste Schatz werden. Im Anblich an diese Verachtung schiedt Rodsch das Leben...

Die Entschlung des National-Deutmals für den Parken Wisman in Berlin ist auf den 3. Juni, Vormittags 11 Uhr, festgesetzt. Dem Granitblock wird auf der Rückseite noch folgende Inschrift in Bronzegeßellen eingegraben: 'Dem deutschen Reichsanwalt...'

Der Sturm im Jahre 1900. Professor Matteucci, der bekanntlich die Entdeckung der Röntgenstrahlung machte...

Die Folgen eines Erdbebens. Ein Erdbeben, das am 28. April in der Gegend von San Francisco stattfand...

Die Unternehmung im Kaiserer Regen. 'Strassen' Regen ist nunmehr abgeschlossen. Die Verhandlung über den Kauf...

Die Unternehmung im Kaiserer Regen. 'Strassen' Regen ist nunmehr abgeschlossen. Die Verhandlung über den Kauf...

Die Unternehmung im Kaiserer Regen. 'Strassen' Regen ist nunmehr abgeschlossen. Die Verhandlung über den Kauf...

Die Unternehmung im Kaiserer Regen. 'Strassen' Regen ist nunmehr abgeschlossen. Die Verhandlung über den Kauf...

Die Unternehmung im Kaiserer Regen. 'Strassen' Regen ist nunmehr abgeschlossen. Die Verhandlung über den Kauf...

Die Unternehmung im Kaiserer Regen. 'Strassen' Regen ist nunmehr abgeschlossen. Die Verhandlung über den Kauf...

Die Unternehmung im Kaiserer Regen. 'Strassen' Regen ist nunmehr abgeschlossen. Die Verhandlung über den Kauf...

Die Unternehmung im Kaiserer Regen. 'Strassen' Regen ist nunmehr abgeschlossen. Die Verhandlung über den Kauf...

Die Unternehmung im Kaiserer Regen. 'Strassen' Regen ist nunmehr abgeschlossen. Die Verhandlung über den Kauf...

Die Unternehmung im Kaiserer Regen. 'Strassen' Regen ist nunmehr abgeschlossen. Die Verhandlung über den Kauf...

Die Unternehmung im Kaiserer Regen. 'Strassen' Regen ist nunmehr abgeschlossen. Die Verhandlung über den Kauf...

Die Unternehmung im Kaiserer Regen. 'Strassen' Regen ist nunmehr abgeschlossen. Die Verhandlung über den Kauf...

Die Unternehmung im Kaiserer Regen. 'Strassen' Regen ist nunmehr abgeschlossen. Die Verhandlung über den Kauf...

Naumann's Fahrräder sind die besten. **Otto Giseke Nachf.** am Markt, Fernsprecher 952.

Lager in **Staffelräder (kottenlos), Wanderer-, Panther-, Opel-, Triumph-Fahrräder,** ferner ein **Concurrenz-Fahrrad zu enorm billigem Preise mit einjähriger Garantiei**

Reparatur-Werkstatt. * Radfahrbahn Giseke, Dessauerstrasse 2 (Platz Aktienbrauerei). * Grosse Auswahl in Zubehörrheilen.

Seefahrtbier

Malztract 40%
Malztract in der belohnlichsten Form. Wird nicht bezaugelt. Besteht aus reifen Malz und Hopfen geaut. Besonders geeignet mit anderen Bieren, Bier oder Getreidemalzer geaut zu werden. Seit Jahrzehnten Tafelgetränk bei der berühmten Schiffermahlzeit im Laufe des Jahres in Bremen. Nicht nur zu bestehen in Originalfässern 1/2, 3/4 und 2/3, resp. 1/2 als Flaschen aus der **Brauerei Wilh. Remmer,** Bremen. (6627)

Englische
Modell-Paletots (Bagan)
- hochaparte Neuheiten -
Coruscus-Mäntel und Paletots
frei von Geruch, Ausserst praktisch,
- **Joppen - Wetterkragen -**
- **Mäntel und Havelocks -**
grosse Auswahl, vorzüglicher Sitz
besonders preiswürdig.
O. V. Borchert
Bazar für Herren
Gr. Steinstr. 10, Fernspr. 1191.
Bankh. Ernst Haasengraber & Co.

Deutsche Einheitsstenographie

System Gabelberger.
Kursus für Beamte, Kassisten u. Lehrer beginnt Sonntag den 12. Mai, Abends 9 Uhr im Restaurant „Royal“, Gr. Steinstr. Anmeldungen desfalls erbeten.
Selbstvereine für Gabelberger'sche Stenographie.

Flora-Bad.

Pulverweiden 2. Fernsprecher 2131.
Das **Herrenbad** ist eröffnet.
Das **Damenbad** wird 15. d. Mts. eröffnet.
Die Wassertemperatur wird in dieser Zeitung angegeben.
Hochachtungsvoll **H. Barth.**

Wintergarten-Etablissement.

Inhaber: **Aug. Schulze.**

Meinen vollständig neu renovierten grossen **Garten** mit zwei circa 2000 Personen fassenden **Colonnaden** und **schattiger Laube**, welcher sich zum angenehmen Aufenthalt für Familien, zum Abhalten grosser Vereinsfestlichkeiten besonders eignet, erlaube mir in empfehlender Erinnerung zu bringen. Garten, sowie Colonnaden und Laube sind Abends feenhaft elektrisch erleuchtet.

In der bevorstehenden Saison werden in meinem Etablissement ausser den beiden hiesigen Militärkapellen unter persönl. Leitung der Königl. Musikdir. **Herren Wiegert** und **Stade** concertieren: die Kapellen von **Johann Strauss aus Wien**, **Matrosenkapelle Sr. Maj. Schiff „Hohenzollern“**, **Dir. Wöllbier, Musikdir.** **Böttge**, die **Capelle des 88. Inf.-Regts. Mainz**, **1. Chev.-Regt. u. v. andere** grössere Musikcapacitäten. Das verehrte Publikum darf versichert sein, dass ich jederzeit bestrebt sein werde, nur das Beste vom Besten zu bieten.
Hochachtungsvoll **Aug. Schulze.**

Ausschank der Halleschen Actien-Brauerei.

Zur beginnenden Saison mache auf meinen schönen, schattigen Garten nebst jugendlichem geräumigen Colonnaden ergebenst aufmerksam und empfehle denselben zu recht häufigem Besuche.
Die **Frei-Concerte** finden von jetzt ab wieder wie alljährlich jeden Dienstag und Freitag statt.
Zum Ausschank gelangt das anerkannt vorzügliche **Pilsener**, sowie **Adlerbräu**. Spielkarte der Saison entsprechend.
Hochachtungsvoll **Hermann Becker.**

Bad Wittekind.

Morgen, Sonntag, früh 6½ und Nachmittags 3¼ Uhr:
Grosses Militär-Concert
der Kapelle des Königl. Inf.-Regts. Generalfeldmarschall **Graf Wittgenstein (Magdeb.)** Nr. 56.
Entrée zum Früh-Concert 20 Pfg.
Nachmittags-Concert 30 Pfg. **O. Wiegert.**

Wintergarten.

Morgen, Sonntag, Abends 8 Uhr:
Grosses Concert
der Kapelle des Königl. Inf.-Regts. Generalfeldmarschall **Graf Wittgenstein (Magdeb.)** Nr. 56.
Entrée 50 Pfg. **O. Wiegert.**

Saalschlossbrauerei.

Sonntag, den 12. Mai cr.:
Militär-Concert.
ausgeführt vom Trompete-Corps des Feld-Inf.-Regts. Nr. 75.
Anfang 3¼ Uhr. Entrée 30 Pfg. **F. Stade.**
Bei gutem Wetter findet das Concert im Garten statt.

Fernruf-Gesellschaftshaus Diemitz.

Prachtvolle Baumblüthe. ♦ Herrlicher schattiger Garten.
Mache das geehrte Publikum, Vereine und Korporationen gleichzeitig auf meine neurestaurierten Lokalitäten und Asphaltkegelbahn aufmerksam.
Täglich von früh an: **Frische Milch, Kurapfwein, Vortrefflich gepflegtes Bier, Maitrank, Weine, Kalte und warme Speisen** zu jeder Tageszeit.
Hochachtungsvoll **Fr. Lutzmann.**
Sonntag, den 12. d. Mts.:
Grosses Gesellschaftskränzchen.

Sparame Hausfrauen

Verwenden nach wie vor für **Wäsche und Hausbedarf** **Gifenbein-Seife, Mäntel, Glanzmittel, Toilette-Parfüm** von **Günlcher und Sauerer**, Chemist. — An tausenden von Haushaltungen in ununterbrochener Verwendung zu haben.

Walhalla-Theater.

Direktion: **Richard Habert.**
Waffr. **Cobby u. Shirker.**
eigentlicher Brauour & Gumnistler auf dem doppelten Red. — Die **Gefährliche Novelle, Brauours-Sant & Equilibristen.** — **The Warder** mit ihrem elektrisch-musikal. Fernanaltungs-Automobil. — **Miss Anna Abs, Brauour-Athletin.** — **Mr. Charles Zavan**, der „Platz auf der Leiter“. — **Dr. Perlemoth's**, orientalische Equilibristen. — Das **Rheingold-Trio**, humoristische Gelaugs-Zerlet. — **Jrl. Maxi Walden, Gelaugs-Soubrette.** — **Fr. Posner, Ralphen, Crig-Gelangs- und Charakter-Comodit.** Beginn 8 Uhr. Ende gegen 11 Uhr.

Jeden Sonntag:
Nachmittags 4½ bis 4½ Uhr:
Frei-Concert.

Apollo-Theater.

Direktion: **Friedr. Wiche.**
Sämtlich neuer Spielplan!

Sensationelle Neuheit:
Gour-Tris.
Großer elektr. Illustrations- u. Transformations-Gelangs-Vft.
Bergmünchens-Quartett, Kinder-Gelangs-Ensemble, Stephanie Verrier, Soubrette, Jos. Rosen, Comodit, Bruno Neubauer, Virtuoso auf dem Glasophonium, Fred Nordheim u. Miss Bertini, amerik. Double-Edwinger, Eil. Francis Rivoli, bestenmündiger Wirtler.
Mit Ausnahme von **Soubrette Chama-Ling, dän. Instrumentals-Concertin.** (6684)
Anfang 8 Uhr. Ende gegen 11 Uhr.
Von 11½-1½ Uhr:
Frei-Concert, bei gütlicher Witterung im Garten.

Auswärtige Theater.
Sonntag, den 12. und Montag, den 13. Mai 1901.
Leipzig (Neues Theater): **Robann von Paris, Stenogr.**: **Kahn** - **Monte**: **Sonnensucher.**
Leipzig (Altes Theater): **Gedächtnis**.
Montag: **Der Befriedetete.**
Coburg (Hof-Theater): **Tannhäuser.**
Weimar (Hof-Theater): **Mignon.**
Montag: **Jugend von heute.**

Welt-Panorama.

Gr. Ulrichstr. 6, i. d. n. e. l. Sonntag:
Bechtelsgaden.
Von 13 bis 19 Uhr: **Ägypten.**
Von jetzt bis 16. Juni geöff. von 4 bis 10 Uhr Abends.

Pfälzer Schützenhof

an der Halde.
Sonntag Nachmittags:
Frei-Concert.
1881 **Ludwig Hirsch** 1901
Nequittet
Jena, Beethovenstr. 1.
Aelteste für **Verdichter und Musikanten-Vereine**.
20jähr. Progr. Welt. preisgetrönt. Sub. Statthalter für beerwort. Leistungen. (6622)

Detectiv-Otto Harnisch.

u. Auskunfts-Institut
Halle a. S., Gr. Ulrichstrasse 26, II.



Gustav Uhlig,

Uhrmacher,
Untere Leipzigerstrasse,
empfiehlt sein grosses Lager
Damen- u. Herren-Taschenuhren
in Gold, Silber, Stahl, Tala, Perlmutter, mit guten Werken, stets die grössten Neuheiten zu den solidesten Preisen.
Auf jede Uhr leistet ich 2 Jahre reelle Garantie.
Gold-Bijouterie,
Armbänder, Eroschen, Ohrringe u. Ringe jed. Art, sowie
Herren- u. Damenketten in Gold, Silber, Double etc.
in reichster Auswahl zu **billigsten Preisen.**

Halleischer Verschönerungs-Verein.

Su der am Dienstag, den 21. Mai, Abends 8 Uhr im Evangelischen Vereinshanse (Stonprins) stattfindenden **General-Versammlung** laden wir mit dem Bemerken ergebenst ein, dass diese Versammlung beschlussfähig ist ohne Rücksicht auf die Zahl der anwesenden Mitglieder.
Ter Versammlg.

Tagesordnung.

1. Jahresbericht und Rechnungslegung pro 1900.
2. Etat u. Vertheilung pro 1901.

I. Internationale Ragen-Ausstellung

in den „Kaisersälen“, Gr. Ulrichstr. 51, vom 8.-12. Mai cr.
Geöffnet tägl. von 10 Uhr früh bis Abds. 10 Uhr.
Eintritt 50 Pfg. Kinder 25 Pfg.
Grösste Echtheitsprüfung, Thiere aus allen Welttheilen.
Unwiderruflich Schluss:
Sonntag, den 12. Mai, Abends 10 Uhr. (6782)

Herren-Anzüge, Ueberzieher,

fertig und nach Mass in tadellosem Sit und prima Qualität empfiehlt in grosser Auswahl
Otto Knoll, Leipzigerstrasse 36, im „Bücherverein“.

Die Babeländer Troppsteinhöhlen

wurden bis Ende September d. J. täglich von 8 bis 1 Uhr Nachmittags und von 2 bis 6 Uhr Nachmittags **brilliant elektrisch beleuchtet** und unter dem Geleit sachkundiger Führer gezeigt.
Die **Hermannshöhle** enthält eine große, wunderbare **Krypthalkammer** mit Troppfsteinbildungen, die einzig in ihrer Art dastehen.

Bitte für die Ferienkolonien.

Wenn das Herz aufgeht beim Grünen und Blüten in Feld und Wald, wenn es klingt und jubelt, das alte Lied: „Der Mai ist gekommen, die Blüme schlagen aus, da bleibe wer Lust hat, mit Sorgen zu haus“, der gönne sich das Heiden erdigen Kinder, dem es nicht doch eine vorübergehende Erholung und Geniessung ist, wenn wir sie hinausführen aus der Straßen drückender Enge, sondern eine dauernde Förderung in der Entwicklung, für die der Aufenthalt in der Ferienkolonie das Wachstum eines ganzen Jahres bedeutet! Wenn wir die Heide gehen, sei die Botschaft aus: „Gut!“ Die Sorgen der Heidezeit macht von Jahr zu Jahr, das auch unsere Arbeit macht, darum zu bitten, werden wir nicht müde. Unter Raffrator, Schühler, Miesener, Gr. Steinfr. 7/78 nimmt, gern jede Gabe an, ebenso die durch Ausübung freiwillig gemachten Sammelstellen und jeder der Unterzeichneten:
Stadtkonigl. **Brandt, Kronprinzstr. 59.** Kaufmann **Brinkmann, Thalstr. 7.** Dr. med. **Siemens, Bingartenstr. 11.** Landgerichtsdirektor **Grohnert, Martinihof 17.** **Pauline Drefel, Bismarckstr. 4.** Oberlehrer **Frade, Jungfernstieg 3.** Professor **Kräntel, Heideparkstr. 4.** Schneidermeister **Knobloch, An der Universität 2.** Lehrer **Geilighaus, Sophienstr. 2.** **Müntzer Reil, Sauerplatz 5.** Dr. med. **Sehrich Reil, Bernburgerstr. 4.** **Reimer Rabe, Bismarckstr. 83.** Professor **Robb Küster, Raffstr. 34.** Ingenieur **Sindner, Niederstraße 1.** Stadtrat **Wittler, Alte Promenade 6.** Professor **Reinbold, Gr. Steinfr. 12.** Kaufmann **Georg Sack, Bismarckstr. 3.** Dr. med. **Schmid, Bismarckstr. 12.** Professor **Senff, Bismarckstr. 12.** Professor **Stieber, Sagenstr. 6.** Kaufmann **Ueber, Gr. Steinfr. 6.**



Verband der Obst- und Gartenbauvereine.

Der Verband der Obst- und Gartenbauvereine in der Provinz Sachsen...

Mit großem Erfolge beteiligte sich der Verband an der Allgemeinen Deutschen Obstausstellung in Dresden 1899...

Wie auch der Tagesordnung ersichtlich ist, wird zunächst über die Tätigkeitsdes Ausschusses für die Förderung des Obst- und Gartenbaus...

Es sei noch bemerkt, daß nicht nur die Delegierten der angeführten Obstbauvereine Zutritt zu der Versammlung haben...

Provinz Sachsen und Umgebung.

g. Gemüth (bei Schönb.) 10. Mai. Verklärte die Augen...

o. Tauschen, 10. Mai. (Verordnung.) Die Reide des Schmitzmeisters...

Stauschwin. Es heißt deshalb allgemein der Wunsch, Leuchern wieder zugehört zu werden...

o. Naumburg, 11. Mai. (Bermittelt.) Seit dem 7. Mai...

o. Mansfeld, 9. Mai. (Mühliges Meßbrot.) Gestern...

o. Gölzke (Gefr. Mansfeld), 11. Mai. (Ueberfahren.) Der 19-jährige...

o. Verbaufen, 10. Mai. (Zum Streich der Tabakarbeit.) Vermittelt. Wohliger Tod zweier Kinder...

o. Jena, 10. Mai. (Mit einem höchen Anstrahlungsmittel.) Ist seit einigen Tagen jeder Straßenbahnwagen durch den Verein für Fremdenverkehr ausgeliefert worden...

o. Coburg, 10. Mai. (Zu Fuß.) Am Mittwoch, den 15. Mai...

o. Jena, 9. Mai. (Egal.) In die Stadt gelangte ein Lejat der verstorbenen Frau Professor Schmidt...

o. Harzberg, 10. Mai. (Festigung.) Das Hotel Schindler ist von dem Eigentümer an Herrn Albin...

o. Jena, 9. Mai. (Wach nicht ab.) In Betreff des Beschlusses eines Lehrlings des Remermerfeld'schen Baugeschäfts...

o. Gerstl., 10. Mai. (Keine Kleinbahnen.) Die Verhandlungen über die Kleinbahnen...

o. Vom Gischfeld, 10. Mai. (Feuer.) - Vorsicht mit künstlichen Dingen. Ein großes Feuer hat gestern Nacht die Mühle der Witwe Wöhring...

o. Harzberg, 9. Mai. (Verordnung.) Die Verhandlungen über die Kleinbahnen...

o. Eintracht, 11. Mai. (Explosion.) Als am Donnerstag der in der Gemüth'schen Fabrik beschäftigte Schlichter...

o. Magdeburg, 10. Mai. (Der Kaufmann'sche Gutsbau.) Die Magdeburger Zeitung...

o. Harzberg, 10. Mai. (Festigung.) Das Hotel Schindler ist von dem Eigentümer an Herrn Albin...

Es war zu Lande angekommen und konnte nur mit Hilfe von der angebotenen Schutzmannschaft in Ordnung gehalten werden.

o. Harz, 10. Mai. (Weiden des Kaisers.) Der Kaiser hat den höchsten Streifen eines Föhrenbäumchen...

o. Harzberg, 10. Mai. (Zum Bahnbau.) Gabellegen. Galbe a. M. Ueber den Stand des Bahnbau's...

o. Jena, 10. Mai. (Mit einem höchen Anstrahlungsmittel.) Ist seit einigen Tagen jeder Straßenbahnwagen durch den Verein für Fremdenverkehr ausgeliefert worden...

o. Coburg, 10. Mai. (Zu Fuß.) Am Mittwoch, den 15. Mai...

o. Jena, 9. Mai. (Egal.) In die Stadt gelangte ein Lejat der verstorbenen Frau Professor Schmidt...

o. Harzberg, 10. Mai. (Festigung.) Das Hotel Schindler ist von dem Eigentümer an Herrn Albin...

o. Jena, 9. Mai. (Wach nicht ab.) In Betreff des Beschlusses eines Lehrlings des Remermerfeld'schen Baugeschäfts...

o. Gerstl., 10. Mai. (Keine Kleinbahnen.) Die Verhandlungen über die Kleinbahnen...

o. Vom Gischfeld, 10. Mai. (Feuer.) - Vorsicht mit künstlichen Dingen. Ein großes Feuer hat gestern Nacht die Mühle der Witwe Wöhring...

o. Harzberg, 9. Mai. (Verordnung.) Die Verhandlungen über die Kleinbahnen...

o. Eintracht, 11. Mai. (Explosion.) Als am Donnerstag der in der Gemüth'schen Fabrik beschäftigte Schlichter...

o. Magdeburg, 10. Mai. (Der Kaufmann'sche Gutsbau.) Die Magdeburger Zeitung...

o. Harzberg, 10. Mai. (Festigung.) Das Hotel Schindler ist von dem Eigentümer an Herrn Albin...

Carl Steckner Damen-Wäsche: Tag- u. Nachthemden, Beinkleider, Nachtjacken, Frisirmäntel, Promenaderöcke in den neuesten Modells in reicher Auswahl.

Deutsche Elektrizitäts-Werke zu Aachen

— Garbe, Lahmeyer & Co. —
Aktiengesellschaft.

Dynamo-Maschinen

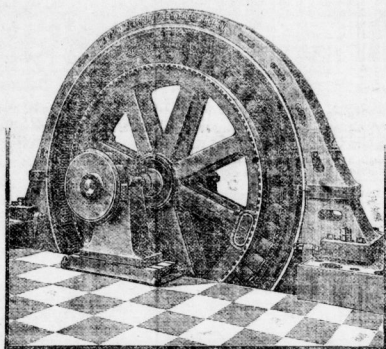
und Elektromotoren

in jeder Leistung und Spannung
für Gleich-, Wechsel- u. Drehstrom.

Vertreten durch
Ingenieur-Installations-Geschäfte
in allen Provinzen u. Staaten Deutschlands,
sowie des Auslandes.

Special-Prospekte u. Nachweislitten.

Grösste Specialfabrik für Dynamo-Maschinen und Elektromotoren.



E. Leutert, Halle a. S.,
Maschinenfabrik u. Eisengiesserei
Gebrüder 1856
Spezialität: Dampfmaschinen
bei 1200 Pferdek. mit potent.
Schiebersteuerung und Ventile-
steuerung. Dampf-Produktion über
1000 Stüd. Dampfhebel,
Dampfmaschinen, Dampf- und
Luftschiffel, Transmissionen,
Condensationen, Eisenguss
aller Art. Spezialität: Guss
zu kompletten Dampfmaschinen
nach meinen oder eingeleiteten
Modellen, Schwingräder,
Zeilischeiben, Nocken-
scheiben etc. in Hobhaus oder fertig be-
arbeitet. Präpariert auf sämtl.
bedeutenden Ausstellungen: Berlin-
burg 1865, Halle 1881, Leipzig 1897. Preislisten post- u. kostenfrei.

H. Ströfer,
Dampfziegelei Nietleben
bei Halle a. S.

Spezialität:
Gelbe, weisse und rothe
Verblend- u. Rohbausteine,
Hochfeuerfeste
Chamottesteine.

Als vorzügliches Baumaterial empfehlen wir unsern
pulverisirten Cementkalk.
Feinste Referenzen. ♦ Billigste Tagespreise.
U. Roth's Dampfziegelei und Cementfabrik,
Gönnern a. S. Fernsprecher 13.

Thüring. Weisskalk,
bester Bau- und Düngestoff, 95% Kalk, von Autoritäten empfohlen
offert in großen wie kleinen Posten, jederzeit frisch gebrannt und
lieferbar, zu billigen Tagespreisen die Siedener Kalkwerke von
R. Schrader, Halle a. S. Komptoir: Alte Fremdenstr. 1a.

Goldene Medaille Deutsches Fabrikat! Paris 1900.
nicht zu vergleichen mit leichten ausländischen Maschinen.
Mähemaschinen
für Getreide, Gras und Klee.
Schleifsteine, Drillmaschinen, Hackmaschinen, Rüben- und Kartoffelcultur, Locomobilen, Göpel.
patentirt. Schabringssystem, Hackmaschinen, sämtliche Maschinen zur Rüben- und Kartoffelcultur, Locomobilen, Göpel.
Kataloge unsonst und postfrei.
Fabrik landwirtschaftlicher Maschinen
F. Zimmermann & Co., A.-G., Halle a. S.
Filialen: Berlin C., Lüneburg, Schneidemühl.

Bligableiter
auf Edelmetallen, Thürmen pp.
werden gewissenhaft nach den be-
hördlichen Vorschriften gerüstet und
reparirt von
Hermann Wolf,
Schleierbaderstr. 1, Nienberg.
Trockenschneid
offert billig, prompt und
spätere Lieferung frachtfrei jeder
Station
Rammelberg & Heicke,
Magdeburg. (4770)

Bruteier
von Bering-Guten à 25
„ reibhuf. Italiener à 15
von Strenungen:
Dorhing-Italiener à 10
Italiener ♦ Plymouth
Langshan ♦ Langshan
hat abzugeben, (6876)
Schlüter, Freigut Ebermde.

Paris 1900: Grand Prix.
R. WOLF MAGDEBURG-
BUCKAU.
Brennmaterial ersparende
LOCOMOBILEN
mit ausziehbarer Röhrenkessel
von 4-300 Pferdekraft,
— dauerhafteste und zuverlässigste —
Betriebsmaschinen
für Industrie und
Landwirtschaft.
Ausziehbare Röhrenkessel, Centrifugalpumpen, Dreschmaschinen bester Systeme.
Vertreter: **Hermann Gerke, Erfurt**, Schrammstr. 22.

de Dietrich & Cie.
Niederbronn, Els.
Benzin-Motorwagen
aller Art.
Vertreter:
Otto Giseke Nachf.,
Inh.: Oscar Schill,
Halle a. S., Brüderstr. 1,
am Markt.
Für Interessenten stehen Motorfahr-
zeuge zu Probefahrten zur Verfügung.
**Motor-Dreiräder,
Motor-Zweiräder.**

Motorenfabrik Werdau, A.-G., Werdau i. S.
Vertreter: Civilingenieur **Erich Wedekind**, Halle a. Saale.
Gas-, Benzin-, Petroleummotoren, Locomobilen, Generatorgasmotoren,
billigste Betriebskraft für Anlagen von 16 HP aufwärts.
(ca. 50% billiger als Dampf.)

Mannesmannrohre
werden trotz ihrer vielfachen Vorzüge zu den
Preisen der patentgeschweissten
Rohre geliefert durch die
**Deutsch-Oesterreichische
Mannesmannröhren-Werke Düsseldorf.**
Lager in Halle bei **Otto Linke Nachf.**

Telegraphenstangen und Leitungsmaste
aus vorzüglichem, geraden Hölzern des Schwarzwaldes und der bayerischen Forsten gewonnen,
imprägnirt nach den Bedingungen der Reichspostverwaltung.
Eisenbahnschwellen
jeder Holzart, beliebiger Dimensionen, getränkt oder ungetränkt, günstig gelagert für Bahn- und
Wasserbeförderung, empfohlen
Gebr. Himmelsbach, vorm. J. Himmelsbach, Oberweier, in Freiburg i. B.
Holzhandlung und Holz-Imprägnir-Anstalten. (5166)

Maschinen, Formen,
Geräthe
zur Einrichtung für Bäckerei,
Conditorie und Küche
liefert die **Fabrik von**
W. E. H. Sommer,
Bebra, Auguststr. 7.

Rollladen- und Jalousie-Fabrik
von
A. Glaw,
Höfer- u. Marienstr.-Ecke, vis-à-vis der Chokoladenfabrik von W. Wolf,
liefert gute und dauerhafte
Jalousien billigst.
NB. Reparaturen werden prompt und gut billigst ausgeführt,
ebenso auch Jalousien umgeändert.

Parquet- u. Stabfußboden
sowie Reparaturen, Reinigen und Bohren alter Parquet-Fußboden
wird prompt und billigst ausgeführt.
NB. Auch empfehle mein großes Lager von Bohrerbüchsen,
Bohrerwachs und Stabspänen zu vortreflichen Preisen.
A. Glaw,
Marien- u. Höferstr.-Ecke, vis-à-vis der Chokoladenfabrik von W. Wolf.

Wer bauen will
Wer seine Papp- oder Metall-
Dächer
dauernd dicht haben und
viel Geld sparen
will, verlange Cataloge nebst Anzeigun-
gen etc. (gratis).
C. O. Klemm,
Leipzig,
Packhofstrasse 3.
Langjährige Garantie.

Nr. 6.

Inhalt.

- 1) Bayerische 4 1/2 Prämien-Anleihe (100 Thlr.-Loss) von 1885.
2) Braunschweigische Prämien-Anleihe (20 Thlr.-Loss) von 1885.
3) Brüsseler 2 1/2 100 Fr.-Loss von 1885.
4) Bukarester 4 1/2 1888er Communal-Anleihe (Früher 5 1/2 Anl. v. 1888).
5) Chinesische 4 1/2 Gold-Anleihe von 1895.
6) Congo 100 Fr.-Loss von 1888.
7) Erzherzog Albrechtbahn, Prioritäts-Schuldverschreibungen.
8) Finnische 100 Thlr.-Loss von 1888.
9) Halberstädter Stadt-Anl. v. 1897.
10) Harbker Kohlenwerke, 4 1/2 Thalers-Schuldverschreibungen.
11) Italienische Gesellschaft vom Roten Kreuze, 25 Lire-Loss von 1885.
12) Italienische Gesellschaft der Sardinischen Secundärbahnen, Obligations.
13) Kaiser Ferdinands-Nordbahn, 4 1/2 Prioritäts-Anleihen von 1893.
14) Oesterreichische 5 1/2 500 Fl.-Loss von 1860.
15) Sachsen-Meiningsche, 3 1/2 Landesschuldb. von 1888.
16) Stockholmer Theater-Prämien-Obligations von 1889.
17) Süddeutsche Bodencred.-Bank, Pfandbriefe.
18) Transkaukasische Eisenbahn, 3 1/2 Obligations.
19) Ungarische Hypothekendarb., 3 1/2 Prämien-Oblig. von 1894.
20) Venezolansische 5 1/2 Anl. v. 1896.

5) Chinesische 4 1/2 Gold-Anleihe von 1895.

Table with 2 columns: Serial numbers and values. Includes entries like 'Zahlabr am 1. Juli 1901', 'Ener-Titel à 500 Fr.', and various numerical ranges.

6) Congo 100 Fr.-Loss von 1888.

Table with 2 columns: Serial numbers and values. Includes entries like 'Zahlabr am 1. April 1901', 'Ener-Titel à 500 Fr.', and various numerical ranges.

7) Erzherzog Albrechtbahn, Prioritäts-Schuldverschreibungen.

Table with 2 columns: Serial numbers and values. Includes entries like 'Zahlabr am 1. November 1901', 'Ener-Titel à 500 Fr.', and various numerical ranges.

8) Finnische 100 Thlr.-Loss von 1888.

Table with 2 columns: Serial numbers and values. Includes entries like 'Zahlabr am 1. Juni 1901', 'Ener-Titel à 500 Fr.', and various numerical ranges.

1) Bayerische 4 1/2 Prämien-Anleihe (100 Thlr.-L. v. 1885).

Table with 2 columns: Serial numbers and values. Includes entries like 'Zahlabr am 1. Juni 1901', 'Ener-Titel à 500 Fr.', and various numerical ranges.

2) Braunschweigische Prämien-Anleihe (20 Thlr.-L. v. 1885).

Table with 2 columns: Serial numbers and values. Includes entries like 'Zahlabr am 1. Juni 1901', 'Ener-Titel à 500 Fr.', and various numerical ranges.

3) Brüsseler 2 1/2 100 Fr.-Loss von 1885.

Table with 2 columns: Serial numbers and values. Includes entries like 'Zahlabr am 15. März 1901', 'Ener-Titel à 500 Fr.', and various numerical ranges.

4) Bukarester 4 1/2 1888er Communal-Anl. (Früher 5 1/2 Anl. v. 1888).

Table with 2 columns: Serial numbers and values. Includes entries like 'Zahlabr am 1. März 1891', 'Ener-Titel à 500 Fr.', and various numerical ranges.

5) Chinesische 4 1/2 Gold-Anleihe von 1895.

Table with 2 columns: Serial numbers and values. Includes entries like 'Zahlabr am 1. Juli 1901', 'Ener-Titel à 500 Fr.', and various numerical ranges.

6) Congo 100 Fr.-Loss von 1888.

Table with 2 columns: Serial numbers and values. Includes entries like 'Zahlabr am 1. April 1901', 'Ener-Titel à 500 Fr.', and various numerical ranges.

7) Erzherzog Albrechtbahn, Prioritäts-Schuldverschreibungen.

Table with 2 columns: Serial numbers and values. Includes entries like 'Zahlabr am 1. November 1901', 'Ener-Titel à 500 Fr.', and various numerical ranges.

8) Finnische 100 Thlr.-Loss von 1888.

Table with 2 columns: Serial numbers and values. Includes entries like 'Zahlabr am 1. Juni 1901', 'Ener-Titel à 500 Fr.', and various numerical ranges.

9) Halberstädter Stadt-Anleihe von 1897.

Table with 2 columns: Serial numbers and values. Includes entries like 'Zahlabr am 1. Juni 1901', 'Ener-Titel à 500 Fr.', and various numerical ranges.

10) Harbker Kohlenwerke, 4 1/2 Thalers-Schuldverschreibungen.

Table with 2 columns: Serial numbers and values. Includes entries like 'Zahlabr am 1. Juni 1901', 'Ener-Titel à 500 Fr.', and various numerical ranges.

11) Italienische Gesellschaft vom Roten Kreuze, 25 Lire-Loss von 1885.

Table with 2 columns: Serial numbers and values. Includes entries like 'Zahlabr am 1. Mai 1901', 'Ener-Titel à 500 Fr.', and various numerical ranges.

12) Italienische Gesellschaft der Sardinischen Secundärbahnen, Obligations.

Table with 2 columns: Serial numbers and values. Includes entries like 'Zahlabr am 1. Juli 1901', 'Ener-Titel à 500 Fr.', and various numerical ranges.

13) Kaiser Ferdinands-Nordbahn, 4 1/2 Prioritäts-Anleihen von 1893.

Table with 2 columns: Serial numbers and values. Includes entries like 'Zahlabr am 1. Mai 1901', 'Ener-Titel à 500 Fr.', and various numerical ranges.

14) Oesterreichische 5 1/2 500 Fl.-Loss von 1860.

Table with 2 columns: Serial numbers and values. Includes entries like 'Zahlabr am 1. August 1901', 'Ener-Titel à 500 Fr.', and various numerical ranges.

15) Sachsen-Meiningsche, 3 1/2 Landesschuldbriefe von 1888.

Table with 2 columns: Serial numbers and values. Includes entries like 'Verlosung am 1. April 1901', 'Ener-Titel à 500 Fr.', and various numerical ranges.

16) Stockholmer Theater-Prämien-Obligations von 1889.

Table with 2 columns: Serial numbers and values. Includes entries like 'Verlosung am 1. Mai 1901', 'Ener-Titel à 500 Fr.', and various numerical ranges.

17) Süddeutsche Bodencred.-Bank, Pfandbriefe.

Table with 2 columns: Serial numbers and values. Includes entries like 'Verlosung am 1. August 1901', 'Ener-Titel à 500 Fr.', and various numerical ranges.

18) Transkaukasische Eisenbahn, 3 1/2 Obligations.

Table with 2 columns: Serial numbers and values. Includes entries like 'Verlosung am 1. Juni 1901', 'Ener-Titel à 500 Fr.', and various numerical ranges.

19) Ungarische Hypothekendarb., 3 1/2 Prämien-Oblig. von 1894.

Table with 2 columns: Serial numbers and values. Includes entries like 'Verlosung am 25. April 1901', 'Ener-Titel à 500 Fr.', and various numerical ranges.

20) Venezolansische 5 1/2 Anleihe von 1896.

Table with 2 columns: Serial numbers and values. Includes entries like 'Verlosung am 26. April 1901', 'Ener-Titel à 500 Fr.', and various numerical ranges.